

Was macht eine professionelle Webseite aus?

02.06.2016 09:47:04 | AH-WEB, Adrian Hetzke | 0 Kommentare

Über das, was professionell ist und wirkt lässt sich sicherlich lange diskutieren.

In diesem Kapitel geht es daher eher um Dinge, auf die Sie meiner Meinung nach besonders achten sollten, damit Ihre Webseite einen möglichst professionellen Eindruck macht. Sicherlich ist dies keine leichte Aufgabe, da Professionalität auch immer ein wenig mit Perfektionismus einhergeht, zumindest wenn es um das Resultat geht.

Ein gewisses Maß an Qualität ist genau dann besonders relevant, wenn Sie über Ihre Webseite etwas verkaufen bzw. sich selbst oder Ihre Firma präsentieren wollen. Eine professionell gestaltete Internetpräsenz vermittelt den Besuchern Vertrauen in Sie, in Ihre Firma oder in Ihre Produkte. Demnach ist es wichtig eine Webseite zu entwerfen, die sowohl grafisch als auch technisch auf dem neuesten Stand ist.

Die optische Wirkung

Sicherlich gibt es viele verschiedene Merkmale, die eine positive optische Wirkung erzielen und ganz bestimmt kommt es auch immer auf die Kombination diverser grafischer Mittel an. Es gibt jedoch einige Tipps, an die Sie sich besonders einfach halten können.

1. Farbwahl

Generell gibt es meiner Meinung nach nur wenige Farben, die absolut unpassend und somit unprofessionell wirken. An dieser Stelle ist es viel wichtiger, eine harmonische Farbpalette zu definieren, mit der Sie anschließend arbeiten können. Damit ist gemeint, dass die Farben zueinander passen müssen, egal ob es sich dabei um starke Kontraste oder ein einheitliches Farbschema handelt. Achten Sie zudem darauf, dass die Farben thematisch zu Ihrer Webseite passen. Eine schwarz-weiße Urlaubsseite mag sicherlich auffallen, Urlaubsgefühle dürften dabei jedoch kaum aufkommen.

2. Aufbau

Besonders wichtig für die optische Wirkung ist eine gute Gliederung der Seite. Je schneller ein Besucher die wesentlichen Bestandteile erfassen kann, desto eher findet er sich zurecht. Platzieren Sie daher beispielsweise die Navigation entweder im oberen oder linken Bereich der Seite, da sich diese Positionen eingebürgert haben.

Verwenden Sie Abstände um Bereiche zu definieren. Alles was sich irgendwie in ein grobes Gitternetz einordnen lässt wirkt oftmals geordneter und somit sauberer.

3. Design

Bedenken Sie, dass weniger oftmals mehr ist. Viele kleine Grafiken lenken den Nutzer vermutlich nur vom eigentlichen Inhalt der Seite ab. Grafiken sollten Sie daher möglichst dezent einsetzen. Verzichten Sie dabei besonders auf Animationen, egal wie witzig oder interessant diese im ersten Augenblick erscheinen sollten.

4. Typografie

Verwenden Sie 3-4 unterschiedliche Schriftgrößen um nicht nur die Seite selbst, sondern auch den Inhalt durch Überschriften zu gliedern und somit übersichtlicher zu gestalten. Mit verschiedenen Schriftarten sollten Sie jedoch unbedingt sparsam umgehen. Verzichten Sie zudem wenn möglich auf kursiv geschriebenen Text, da dieser in der Regel wesentlich schlechter lesbar ist.

5. Optische Details

Auch wenn kleinere Details nicht auf den ersten Blick auffallen, so vermitteln Sie dem Nutzer dennoch oftmals eine harmonische Wirkung. Dabei kann es sich um eine ganz dezente Linie oder um die Abrundung von Ecken handeln, wobei ich letzteres selbst auf dieser Seite umgesetzt habe.

6. Unter- und übertreiben Sie nicht!

Für alle bereits genannten Kriterien gilt es, einen harmonischen Mittelweg zu finden. Versetzen Sie sich dabei auch immer ein Stück in Ihre Besucher, die Sie oftmals in nur wenigen Sekunden von Ihrer Seite überzeugen müssen.

Gegenbeispiel

Stellen Sie sich eine Webseite vor, auf der Sie viele blinkenden Grafiken vorfinden und auf der kein klares Layout aufzufinden ist. Die Grafiken sind wahllos angeordnet, vermischen sich eventuell chaotisch mit Produktbeschreibungen und lassen keinesfalls erkennen, worum es auf dieser Webseite eigentlich geht. Vermutlich weiß der Besucher der Webseite nicht einmal wo das Menü zu finden ist, über das er etwa zu einem Kontaktformular kommt um mit Ihnen in Verbindung treten zu können. Die einfache Folge ist, dass der Nutzer nicht das gefunden hat was er suchte und die Seite binnen weniger Sekunden wieder verlässt.

Dies mag ein sehr extremes Beispiel sein, jedoch haben Sie sicherlich alle bereits solche Webseiten erlebt, bei denen Sie für sich selbst genau wissen, dass Sie dort keinesfalls etwas bestellen würden.

Der technische Hintergrund

Neben der optischen Wirkung muss auch die Technik einwandfrei funktionieren, damit eine Webseite einen professionellen Eindruck bei den Besuchern hinterlässt. Auch hier gibt es ein paar Merkmale, die ich als wichtig erachte und die Ihnen eventuell als Richtlinie dienen können.

1. Ladezeit

Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihre Webseite eine geringe Ladezeit hat. Besonders Webseiten mit großen Videos, Animationen oder vielen großen Grafiken laden oftmals so lang, dass der Nutzer (und damit ggfs. ein potentieller Kunde) die Seite verlässt ohne dass diese fertig geladen wurde.

2. Browserkompatibilität

Eine der größten Herausforderungen im Bereich Webdesign ist es oftmals, eine Webseite in vielen verschiedenen Browsern auf unterschiedlichen Betriebssystemen möglichst gleich aussehen zu lassen. Testen Sie Ihre Webseite daher immer in allen gängigen Browsern.

3. Dead Links

Die Bezeichnung "Dead Link" steht für einen defekten Verweis, etwa auf eine Webseite oder eine Datei. Vermeiden Sie diese nach Möglichkeit, vor allem wenn es sich um Links innerhalb Ihrer Seite handelt.

4. Fehlertoleranz

Rechnen Sie damit, dass Ihre Nutzer Fehler machen und seien Sie diesen gegenüber tolerant, indem Sie entsprechende Fehlermeldungen ausgeben und den Nutzer auf etwa Falscheingaben hinweisen.

Gegenbeispiel

Wie lange würden Sie beim Ladevorgang einer Webseite warten, die Sie noch nicht kennen? Würden Sie ein Produkt auf einer Webseite kaufen, die in Ihrem Browser kaum bedienbar ist oder auf einer Seite, die ständig auf fehlende Dokumente verweist? Ich denke Sie wissen was ich meine...

Weitere Merkmale

Zusätzlich zu den optischen und technischen Details gibt es selbstverständlich noch viele weitere Faktoren, die eine professionelle Webseite charakterisieren. Dazu gehören beispielsweise gute und prägnante Texte bzw. Beschreibungen oder aber auch eine gute Usability (Bedienbarkeit) der Webseite, auf die im nächsten Kapitel eingegangen wird.

- [Version zum Drucken](#)
- [Newsletter abonnieren](#)

Keine Kommentare vorhanden.

<http://ah-web.ch/de/Home/News/Neuvmeldung?newsid=40&pdfview=1>



Datenschutz-Einstellungen

Diese Website verwendet Cookies und Targeting Technologien, um Ihnen ein besseres Internet-Erlebnis zu ermöglichen. Diese Technologien nutzen wir außerdem, um Ergebnisse zu messen, um zu verstehen, woher unsere Besucher kommen oder um unsere Website weiter zu entwickeln. Weitere Informationen zu Cookies erhalten Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#) und im [Impressum](#).

Details Nur essentielle Alle akzeptieren

Notwendig Notwendige Cookies helfen dabei, eine Webseite nutzbar zu machen, indem sie Grundfunktionen wie Seitennavigation und Zugriff auf sichere Bereiche der Webseite ermöglichen. Die Webseite kann ohne diese Cookies nicht richtig funktionieren. [Details anzeigen](#)

NameBesuchersitzung ZweckLogin, Warenkorb. Wird nur gesetzt, wenn ein entsprechendes Feature verwendet wird.

Cookie NamenPHPSESSID, clxsid

NameFrontend Sprache ZweckDie gewählte Sprache im Frontend. Cookie NamenlangId

NameDatenschutzhinweis ZweckEinstellungen des Datenschutzhinweises merken. Cookie NamenClxCookieNote

Schliessen